



Johanne Modder

Mitglied des Niedersächsischen Landtags
für den Wahlkreis 84 Leer/Borkum

Wiesenstraße 30
26831 Bunde

Wahlkreisbüro Leer
Friesenstraße 58
26789 Leer

buero@johanne-modder.de

0491-3371

0491-99755443

0491-99755444

Pressemitteilung vom 5. Juni 2019:

Thema: Besuchergruppe aus dem Landkreis Leer
und dem Emsland besuchte Landtag

Freitag, 5. Juni 2019

Modder: Schulgeldfreiheit bei Gesundheitsfachberufen
gilt schon ab dem 1. Januar dieses Jahres

Ostfriesland/Hannover - „Die Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen kommt schon rückwirkend zum 1. Januar. Wir lösen unser Versprechen damit früher als geplant ein. Das gibt jetzt hoffentlich einen echten Schub, um dem Nachwuchsmangel entgegenzuwirken.“ Mit diesen Worten kommentierte die SPD-Landtagsabgeordnete Hanne Modder (Bunde) die Ankündigung von Landessozialministerin Carola Reimann, die Schulgeldfreiheit für Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Podologie bereits mit Wirkung vom 1. Januar in Kraft zu setzen. Das Geld werde aus haushaltsrechtlichen Gründen erst zu Beginn nächsten Jahres ausgezahlt, „aber es kommt“, sagte Modder.

In mehreren Gesprächen mit Vertretern der Gesundheitsfachberufe aus dem Landkreis Leer hatte Modder Eindrücke gesammelt und war sehr angetan von der Motivation und der Begeisterung der Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten und Podologen für ihren Beruf. Die Schulgeldfreiheit sei aber nur ein erster Schritt. Insgesamt müsse die Bezahlung verbessert werden. „Wir wissen“, so Modder, „dass der Bedarf groß und die Wartezeiten auch im Landkreis Leer häufig zu lang sind.“

Modder verwies darauf, dass insbesondere die SPD-Fraktion über die sog. Politische Liste für dieses Jahr rund 1,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt hatte. Bis zum Jahr 2021 wird diese Summe auf rund 20 Millionen Euro auflaufen, wenn alle drei Ausbildungsjahrgänge gebührenfrei werden. Zudem habe man in der letzten Wahlperiode bereits die Schulgeldfreiheit in der Altenpflegeausbildung durchgesetzt.

„Das Geld ist sinnvoll eingesetzt, denn in vielen Gesundheitsberufen droht ein eklatanter Fachkräftemangel, und das zum Teil hohe Schulgeld ist für viele junge Menschen ein großes Hemmnis, einen dieser Berufe zu ergreifen.“ Laut Modder geht das Land mit dieser Maßnahme in Vorleistung, „aber wir haben die klare Erwartungshaltung an Bundesgesundheitsminister Spahn, dass das Schulgeld wie angekündigt bundesweit übernommen und entsprechend finanziert wird.“

Kontakt:

Heiner Schröder

Friesenstraße 58

267879 Leer

0491-99755443

0171-4166270

buero@johanne-modder.de